

Hessischer Handball-Verband e.V.

Präsident



Gunter Eckart · Am Sonnenberg 21 · 64753 Brombachtal

An alle Vereine und Mitarbeiter des HHV

Gunter Eckart

Am Sonnenberg 21

64753 Brombachtal

Telefon: 06063-57600

Gunter.Eckart@t-online.de

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Datum 10.08.2020

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

uns erreichen in den letzten Tagen sehr viele Anfragen und Stellungnahmen zu der Entscheidung, den Rundenbeginn für das Wochenende 12./13. September 2020 zu planen.

Diese Stellungnahmen beinhalten zum größten Teil organisatorische und regeltechnische Fragen, sind aber auch manchmal sehr emotional gehalten.

Ich möchte deshalb dieses Schreiben an Sie nutzen, um auf möglichst viele Aspekte aus den Schreiben einzugehen.

Vorweg möchte ich noch einmal klar stellen, dass der Gesundheitsschutz aller Beteiligten für den Hessischen Handball-Verband oberste Priorität hat. Deshalb haben wir auch nicht gesagt, dass wir die Saison 20/21 am Wochenende 12./13.9 definitiv beginnen, sondern wir haben beschlossen, den Beginn für dieses Wochenende zu planen. Dies bedeutet, dass wir jederzeit je nach Infektionslage auch auf eine Alternativplanung zurück greifen können und auch werden, wenn dies notwendig sein sollte. Wir stehen in ständigem Kontakt mit dem Innenministerium und dem Landessportbund und passen unsere Planungen ständig der vorherrschenden Lage an. Da dies zzt. sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir auch um Verständnis dafür, dass wir nicht jedes Schreiben, das uns erreicht auch sofort beantworten können.

Wir haben großes Verständnis dafür, wenn Vereine und Eltern sich Gedanken darüber machen, ob Kontaktsportarten jetzt zugelassen werden sollen oder nicht. Wir haben aber auch Verständnis dafür, dass ein großes Interesse daran besteht, den Spielbetrieb wieder zu öffnen. Bei der Beurteilung der Lage verlassen wir uns hier auf die Kompetenz des Gesundheits- und des Innenministeriums, die beide sehr eng mit den Spitzen des Landessportbundes und auch dem DHB zusammen arbeiten. Die entwickelten Konzepte zur Rückkehr in den Wettkampfsport und zur Hygiene haben sehr große Anerkennung erhalten und sollten auch als Grundlage für das Vorgehen der Vereine genutzt werden.

Bankverbindung: Sparkasse Bensheim, IBAN DE1750 9500 6800 0300 8000, BIC HELADEF1BEN
Steuernummer: 045 255 58182, VR 5811 – Amtsgericht Frankfurt – Geschäftsführer: Günter Dörr



Offizielle Ausrüster des HHV



Trotzdem ergeben sich aus dem alltäglichen Geschäft eine Vielzahl von Einzelfragen, die wir zzt. sammeln und versuchen in größtmöglichem Umfang in einer Rubrik FAQ zusammenzufassen und zu beantworten. Dies wird aber noch ein paar Tage dauern, da auch wir dazu teilweise bei externen Stellen nachfragen müssen.

Zu ein paar grundsätzlichen Fragen möchte ich aber schon jetzt kurz Stellung nehmen:

1. Für die Durchführung von Training und Wettkämpfen ist unbedingt ein Hygiene-konzept notwendig. Dies wird im Normalfall vom Halleneigner erstellt, vom zuständigen Gesundheitsamt genehmigt und von den Vereinen umgesetzt. Sollte seitens der Halleneigner kein Hygienekonzept vorliegen, müssen sich die Vereine selbst mit dem Gesundheitsamt ins Benehmen setzen und ein eigenes Konzept vorlegen.
2. Dieses Hygienekonzept regelt die Benutzung der Hallen, der Umkleidekabinen und der Zuschauerplätze und ist dynamisch aufgebaut, d.h. Veränderungen aufgrund der Infektionslage sind jederzeit möglich.
3. Nach derzeitigem Stand der Verordnungen der Hessischen Landesregierung darf im Bereich der Kontaktsportarten der Wettkampfbetrieb ohne Einschränkung stattfinden.
4. Lediglich bei den zugelassen Zuschauerzahlen gibt es solche Einschränkungen. Bei Veranstaltungen dürfen zzt. maximal 250 Zuschauer in die Hallen. Die genaue Zahl der zugelassenen Zuschauer richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und sollte im Hygienekonzept der Halle vermerkt sein. Hingewiesen sei an dieser Stelle, dass auf der Tribüne bis zu 10 Personen (nicht zwingend aus dem eigenen Haushalt) zusammen sitzen dürfen. Zwischen diesen Gruppen muss dann aber ein Abstand von mindesten 1,50 m herrschen.
5. In den Umkleidekabinen ist ebenfalls auf einen Abstand von 1,50 m zu achten.
6. Die anwesenden Spieler und Zuschauer sind namentlich zu erfassen; die Listen sind mindestens vier Wochen datensicher aufzubewahren. Die Platzvergabe auf den Zuschauerrängen darf nur personalisiert erfolgen; auch diese Listen sind mindestens vier Wochen lang datensicher aufzubewahren.
7. Das Procedere der Reinigung und der Desinfektion der Halle und der Zuschauerplätze ist mit dem Halleneigner abzusprechen.

Diese Punkte bilden nur den Rahmen für die Durchführung von Training und Wettkämpfen. Es ist sehr zu empfehlen, sich die FAQ-Seite des Landessportbunds Hessen anzuschauen, da hier sehr viele Fragen zu diesem Bereich beantwortet sind. Diese Seite ist immer tagesaktuell und mit den Ministerien abgesprochen.

Zu finden ist diese Seite unter

<https://www.landessportbund-hessen.de/servicebereich/news/coronavirus/>

Wir selbst sind - wie schon erwähnt - gerade dabei ebenfalls auflaufende Fragen auf einer FAQ-Seite zu bearbeiten. Hierbei handelt es sich aber mehr um spezielle Fragen direkt aus dem Spielgeschehen und der Spieltechnik heraus.

Die wesentliche Punkte zu Hygienefragen sind besser auf der Seite des LSBH zu finden.

Zu Abschluss meines heutigen Schreibens möchte ich noch auf einen anderen wichtigen Punkt hinweisen:



Die bisher üblichen blauen Schiedsrichterausweise haben mit Datum 01.06.2020 ihre Gültigkeit verloren. Die Schiedsrichter können sich nach der Lizenzerteilung durch den Bezirk den Ausweis selbst ausdrucken. Auf dem Ausweis ist die Saison angegeben, für die dem SR die Lizenz erteilt ist. Dieses Verfahren gilt auch für die Ausweise der Zeitnehmer und Sekretäre.

Bitte weisen Sie Ihre Kassierer und Kassiererinnen bei den Spielen auf diese Änderung hin.

Ich hoffe, dass mit diesem Schreiben einige Fragen der Verein geklärt werden konnten. Wir hoffen alle, dass der Rundenbeginn wie geplant verlaufen kann und dass wir eine Runde 20/21 ohne Probleme spielen können. Sicher ist dies auf keinen Fall. Wir sind aber auf viele Eventualitäten vorbereitet und sehen deshalb optimistisch in die Zukunft.

Bleiben Sie gesund und dem Handballsport weiterhin treu !

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Eckart, Präsident